



über die 1. Sitzung  
des Kulturausschusses  
am Donnerstag, dem 1. März 2001  
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 17:30 Uhr  
Ende: 18:45 Uhr

## Anwesend

### Ratsmitglieder SPD

Herr Behrens  
Herr Etzold  
Frau Gube  
Herr Hupe  
Herr Müller  
Herr Stahlhut

### Ratsmitglieder CDU

Herr Hitz  
Herr Klein  
Herr Weber  
Herr Weigel

### Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Schneider

### Sachkundige Bürger/Bürgerinnen SPD

Herr Frank  
Herr Kaczmarek  
Herr Krause  
Herr Mause

### Sachkundige Bürger/Bürgerinnen CDU

Herr Hülsmann  
Herr Röttger

### Beratendes Mitglied F.D.P.

Herr Knop

### Verwaltung

Herr Blasey  
Herr Flaskamp  
Herr Jahn  
Herr Kasper  
Frau Meißner  
Herr Sostmann

entschuldigt fehlten  
Frau Bartosch  
Frau Jung  
Herr Plümpe  
Frau Schultebraucks

Der Ausschussvorsitzende, Herr **Hupe**, eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.  
Er begrüßte neben den Ausschussmitgliedern die Pressevertreter sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.  
Änderungen zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

#### **A. Öffentlicher Teil**

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Altstadtfest 2001 hier: Bericht des Herrn Maschke	
2.	Nachbuchung 9. Veranstaltung im Großen Abonnement	29/2001
3.	Kindertheater 2001/2002	34/2001
4.	Jazz-Frühshoppen 2001	32/2001
5.	Jahresstatistik 1999/2000 Stadtbücherei	31/2001
6.	Kennzeichnung von Denkmälern und historischen Gebäuden hier: Antrag der SPD-Fraktion	
7.	Ausstellungen aus Partnerstädten hier: Antrag der CDU-Fraktion	
8.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

## A. Öffentlicher Teil

### Zu TOP 1.

Altstadtfest 2001  
hier: Bericht des Herrn Maschke

Der Ausrichter des Altstadtfestes, Herr Bodo **Maschke**, stellte dem Ausschuss seinen momentanen Planungsstand vor. So beabsichtige er, den mittelalterlichen Markt, der bislang im Kirchplatzbereich angesiedelt war, in diesem Jahr in den Bereich des Alten Marktes (bei Rieder) zu verlegen, um so diesen Bereich weiter aufzuwerten. Seiner Meinung nach war der bisherige Bereich für diese Attraktion zu abgelegen.

Angedacht ist auch eine mögliche Verlegung der Hauptbühne. Diese könnte beispielsweise im Bereich der Bushaltestellen errichtet werden, mit nördlicher Öffnung. Dieses hätte u.a. den Vorteil, dass die Gäste der Außengastronomie einen guten Bühnenblick haben. Weiterhin überlege er, ob man die Gruppe Cantus Brutalis, wie bisher üblich, am Samstagabend unbedingt wieder auf dem Alten Markt bringen solle oder ob diese Gruppe vielleicht zu einem anderen Zeitpunkt am Alten Markt auftreten könne. Ebenfalls spiele er mit dem Gedanken, diese Gruppe vielleicht auch auf der Bühne im Sparkassenbereich auftreten zu lassen. Hierzu bat er den Ausschuss um Stellungnahme.

Nach ausgiebiger Diskussion kam der Ausschuss zu dem Ergebnis, Herrn Maschke die Möglichkeit einzuräumen, dieses Thema sensibel mit der Gruppe zu beraten.

Die anderen Vorschläge wurden zustimmend zur Kenntnis genommen. Der genaue Konzeptvorschlag des diesjährigen Altstadtfestes soll dann in der nächsten Sitzung (im Mai) beraten werden.

Zum Musikprogramm etc. konnte Herr **Maschke** zurzeit noch keine Angaben machen.

### Zu TOP 2.

29/2001

Nachbuchung 9. Veranstaltung im Großen Abonnement

Herr **Hupe** erläuterte zunächst noch einmal die Vorlage und rief in Erinnerung, dass diese Nachbuchung daraus resultiere, dass eine Buchung der Münchner Lach- und Schießgesellschaft nicht mehr möglich sei. Ein anderes Kabarett (z. B. Diestel, Pfeffermühle etc.) sei nicht realisierbar, da diese Gruppen schon Verträge mit der Stadt Bergkamen eingegangen seien und auf Grund des Gebietsschutzes ein Vertragsabschluss mit Kamen nicht möglich ist. Ebenso wolle man auch nicht als Konkurrenz zur Nachbarstadt auftreten.

Auf die Frage des Herrn **Klein**, ob Kabarett grundsätzlich in Kamen nicht mehr angeboten werden wird, erklärte die Verwaltung, dass man sich selbstverständlich bemühen werde, vielleicht schon in der kommenden Spielzeit wieder ein Kabarett nach Kamen bekommen zu können.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, als 9. Veranstaltung im Großen Abonnement das Stück „Frühere Verhältnisse“ beim Tourneetheater DER GRÜNE WAGEN für den 22.04.2002 zu buchen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 3.

34/2001

Kindertheater 2001/2002

Auf die Frage von Frau **Schneider** nach Kosteneinsparungen im UA 3 des Haushaltsplanes erklärte Herr **Flaskamp**, dass im Bereich des Kindertheaters die Anzahl der Aufführungen verringert wurde. Dieses sei allerdings nicht nur aus Kostengründen geschehen, sondern Erfahrungen haben gezeigt, dass Aufführungen in den Monaten nach Weihnachten erheblich schlechter besucht werden. Das angebotene Programm fand im Ausschuss allgemeine Zustimmung.

**Beschluss:**

Dem zur nächsten Saison im Bereich Kindertheater vorgesehenen Angebot wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 4.

32/2001

Jazz-Frühshoppen 2001

Die Mitteilungsvorlage wurde nach kurzer Aussprache zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Ausschuss stimmte insbesondere dem Vorschlag der Verwaltung zu, zum 10-jährigen Frühshoppen wiederum die Classic-Jazz-Company aus Werne zu verpflichten.

Zu TOP 5.

31/2001

Jahresstatistik 1999/2000 Stadtbücherei

Über die gestiegenen Besucherzahlen zeigte sich der Ausschuss erfreut und fand hierin eine Bestätigung, dass die Verlegung der Bücherei in das Alte Rathaus eine gute Entscheidung gewesen sei.

Zu TOP 6.

Kennzeichnung von Denkmälern und historischen Gebäuden  
hier: Antrag der SPD-Fraktion

Der Antrag der SPD-Fraktion, eine Kennzeichnung von Denkmälern und historischen Gebäuden vorzunehmen, fand eine allgemeine Zustimmung im Ausschuss. Die Verwaltung (hier: der Archivar der Stadt Kamen) wird einstimmig beauftragt, über bedeutende Gebäude und Denkmäler eine Liste zu erstellen und diese dann dem Kulturausschuss in einer seiner nächsten Sitzungen zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.

## Zu TOP 7.

Ausstellungen aus Partnerstädten  
hier: Antrag der CDU-Fraktion

Der Antrag der CDU-Fraktion, Ausstellungen von Partnerstädten vorzunehmen, wurde von Herrn **Klein** zunächst erläutert.

Herr **Hitz** ergänzte hierzu, dass man diesen Antrag auch vor dem Hintergrund stelle, das neue Museumsgebäude weiter aufwerten zu wollen.

Herr **Stahlhut** stellte fest, dass man diesem Antrag grundsätzlich positiv gegenüber stehe, man aber hier und jetzt nicht ohne Einschaltung des Partnerschaftsausschusses entscheiden solle.

Dieser Vorschlag wurde auch von Herrn **Sostmann** unterstützt, der zu bedenken gab, dass man mit derartigen Entscheidungen gegenüber den Partnerstädten sehr sensibel umgehen müsse.

Die Ausschussmitglieder einigten sich auf Vorschlag von Herrn Hupe dahingehend, dass dieser Tagesordnungspunkt auch im Partnerschaftsausschuss beraten werden soll. Dessen Ergebnis soll dann erneut im Kulturausschuss als letztendlich zuständigem Ausschuss abschließend beraten werden.

## Zu TOP 8.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

### 8.1 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor.

### 8.2 Anfragen

8.2.1 Auf die Frage von Herrn **Weber** nach dem Arbeitsgespräch im Januar mit den Kulturträgern erklärte Herr **Hupe**, dass man zunächst einen Erfahrungsaustausch über das Jahr 2000 vornahm. Hier wurde insbesondere von den Kulturträgern eine bessere Koordinierung untereinander von Terminen gewünscht. Des Weiteren wurde über die vorgesehene Förderung der Chöre unterrichtet. Ein weiterer Besprechungspunkt war der Tag der Musik 2001. Hier ließ Herr Hupe wissen, dass nach heutigem Stand vermutlich dieser Tag wegen zu geringer Beteiligung ausfallen werde.

gez. Hupe  
Vorsitzender

gez. Meißner  
Schriftführerin